

Baurecht zum Jahresende

Donnerstag 26.11.2026 (09:00 - 17:30 Uhr)

Freitag 27.11.2026 (09:00 - 17:30 Uhr)

Seminarart: Online | **Semindauer:** 15,00 h (nach §15 FAO)

Fachgebiet: Bau- und Architektenrecht

Allgemeine Informationen zum Seminar:

Besorgnis der Befangenheit im Baurecht (26.11.26, 09:00-13:00 Dr. Michael Selk)
Fragen der Besorgnis der Befangenheit spielen im Miet- sowie im Bauprozess eine immer bedeutsamere Rolle. Nicht nur Richterinnen und Richter verlassen den Boden der Neutralität, sondern auch Sachverständige. Angesichts der immensen Bedeutung von Sachverständigen benötigt man auch hier das notwendige Rüstzeug, um die Erfolgsaussichten eines Ablehnungsgesuchs richtig einschätzen zu können und auch keine Frist- bzw. Formfehler zu begehen. Taktische Fragen werden ebenfalls ausführlich erörtert.

Gliederung :

Normative Grundlagen

Besorgnis der Befangenheit von Richterinnen und Richtern

Einzelne Fallgruppen: u.a. von Richtern mit Erinnerungslücken, gut gemeinten Ratschlägen und Liebesbeziehungen

Fristen und Formalitäten

Besorgnis der Befangenheit von Sachverständigen

Einzelne Fallgruppen: u.a. vom „Tröster“ im Ortstermin, wirtschaftlichen Abhängigkeiten und „Märchenstunden“

Fristen und Formalitäten

Taktische Fragen – Aufklärung von Mandanten, Protokollfragen

Bauprozessrecht und elektronischer Rechtsverkehr (26.11.26, 13:30-17:30 Wolfgang Dötsch)

Teil 1: ZPO - Berufungsrecht für Baurechtler:

Der seit fast 20 Jahren im ZPO-Berufungsrecht tätige Referent befasst sich mit Fokus auf das von forensischer Tätigkeit geprägte Bau- und Architektenrecht mit typischen Fragestellungen aus dem ZPO-Berufungsrecht. Anhand von Beispielen aus der Rechtsprechung werden so etwa Probleme wie die potentielle Bindung an tatsächliche Feststellungen der Eingangsinstanz nach § 529 ZPO (auch mit Blick auf §§ 314, 320 ZPO), die Ausschlussregelungen für Noven in § 531 Abs. 1 und 2 ZPO, die Grenzen aus § 533 ZPO usw. ebenso erläutert wie die gesetzlichen Fristen und -Formalanforderungen aus §§ 517, 520 ZPO. Es wird zudem auch kurz auch auf Besonderheiten des einstweiligen Rechtsschutzes eingegangen und es besteht natürlich stets auch Raum für eigene Fragen. Soweit noch Zeit bleibt, werden in einem Exkurs noch einige praktisch wichtige Fragen des elektronischen Rechtsverkehrs gerade mit Blick auf die tägliche Arbeit eines

Fachanwalts im genannten Gebiet behandelt. Der Autor garniert all dies mit praktischen Handlungsempfehlungen und richtet so den Fokus auf die in der praktischen Bedeutung oft unterschätzten prozessualen Werkzeuge.

Teil 2: Die Schnittstellen von Baurecht und WEG-Recht im Überblick

Dieser Seminarteil gibt einen gestrafften Überblick zu den gerade im Bauträgerrecht, aber auch im sonstigen Baurecht für die Praxis so wichtigen Grenzbereichen zwischen klassischem Baurecht und dem oft eher abschreckend wirkenden WEG-Recht. Die Abgrenzung von Erhaltung und baulicher Veränderung wird erklärt und in der Praxis typische Fragstellungen rund um den steckengebliebenen Bau, die ordnungsgemäße Erstherstellung, die Vergemeinschaftung von Mängelansprüchen, die Fragen der Abnahme und der Abgrenzung von Sonder- und Gemeinschaftseigentum werden vertieft. Es werden Hinweise zum praktischen Umgang gegeben und es besteht Raum für Fragen aus dem Kreis der Teilnehmenden
Vorsitzender Richter am OLG Köln. Er publiziert seit 2001 fortlaufend in Kommentaren, baurechtlich und mietrechtlich ausgerichteten Fachbüchern und Fachzeitschriften und ist Mitglied des Redaktionsbeirats der „Zeitschrift für Miet- und Raumrecht“.

Rechtsprechungsupdate (27.11.26, 09:00-13:00 Dr. Markus Wessel)

Das Bau- und Architektenrecht wird stark von der Rechtsprechung geprägt, die jedes Jahr „aktualisiert“ wird und sich mit den stets im Wandel befindlichen technischen und rechtlichen Rahmenbedingungen auseinanderzusetzen hat. Diese Aktualisierung soll im Seminar wieder vorgenommen werden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf den jüngsten Entscheidungen des EuGH und des BGH.

Planernachträge nach HOAI und BGB (27.11.26, 13:30-17:30 Dr. Andreas Berg)

Referent / Referentin

Dr. Michael Selk

Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht , Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht ,
Fachanwalt für Strafrecht, Hamburg

Wolfgang Dötsch

Vorsitzender Richter am OLG Köln. Er publiziert seit 2001 fortlaufend in Kommentaren, baurechtlich und mietrechtlich ausgerichteten Fachbüchern und Fachzeitschriften und ist Mitglied des Redaktionsbeirats der „Zeitschrift für Miet- und Raumrecht“.

Dr. Markus Wessel

Vors. Richter am OLG Celle, 14. Zivilsenat; Vorstandsmitglied im Deutschen Verkehrsgerichtstag

Dr. Andreas Berger

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht, Mönchengladbach, langjährig als Dozent ausgewiesen, Mitautor sowie Mitherausgeber zahlreicher Fachpublikationen.

Informationen zum Online-Seminar:

Gebühr: 520,00 € (zzgl. MwSt.)